

# Jahresbericht zum 31. Dezember 2020

WALLRICH mit seinem Teilfonds WALLRICH Prämienstrategie

Ein Fonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in der Rechtsform eines FCP („Fonds commun de placement“)  
R.C.S. Luxembourg K243

**HANSAINVEST**

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über  
die Entwicklung des OGAW-Fonds

WALLRICH

in der Zeit vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020.

Hamburg, im Februar 2021  
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz    Nicholas Brinckmann    Andreas Hausladen    Ludger Wibbeke

# So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020 .....	4
Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2020 .....	7
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2020 .....	9
Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 .....	17
Bericht des Réviseurs d'Entreprises agréé .....	21
Weitere Informationen (ungeprüft) zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 .....	24
Verwaltung, Vertrieb und Beratung .....	26

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020

## Anlagestrategie

Der einzig aktive Teilfonds Wallrich Prämienstrategie liegt ein Bondportfolio zugrunde, durch das eine marktübliche Grundverzinsung generiert wird. Die wesentliche Ertragsquelle stellt jedoch die sog. Prämienstrategie dar, die der Fonds verfolgt. Zu diesem Zweck werden an der Terminbörse Eurex Stillhaltergeschäfte auf Aktien und Aktienindizes eingegangen und dafür Optionsprämien vereinbart. Die Volatilität liegt entsprechend der deutlich höheren Renditeerwartung über der eines reinen Rentenportfolios. Anders als bei einem klassischen Aktienfonds werden auch in seitwärts tendierenden Märkten deutlich positive Renditen angestrebt.

## Marktentwicklung während des Geschäftsjahres

Das Geschäftsjahr wurde maßgeblich durch die Covid-19-Pandemie geprägt. Zunächst hatte das Geschäftsjahr recht normal begonnen und der Eurostoxx 50 Index ist bis Ende Februar 2020 auf einen Stand von über 3750 Indexpunkten gestiegen. Danach hat die, im Dezember 2019 in China ausgebrochene, Covid-19-Pandemie das Geschehen massiv beherrscht. Ende Februar, mit einem ersten Lock Down in der Lombardei/ Italien, ist das Geschehen nach Europa und die übrige Börsenwelt übergeschwappt. Die westlichen Börsen haben heftigst reagiert und sind binnen 3 Wochen um über 30 % eingebrochen. Gleichzeitig ist die Volatilität, gemessen am VStoxx, in historische Höhe geschossen. Auch der Bondmarkt hat massiv unter den, sich drastisch verschlechternden, Wirtschaftsaussichten stark gelitten. Man sah sich einem neuartigen, völlig unbekanntem, aggressiven Virus ausgesetzt.

Erst die im Gefolge recht schnelle Reaktion der Notenbanken rund um den Globus mit massiver Liquiditätszufuhr, durch verstärkter Anleihekäufe und weiterer Liquiditätsmaßnahmen, konnte die Märkte stabilisieren. Im weiteren Jahresverlauf sind die extrem starken Unterstützungspakete und weitere Liquiditätszufuhren durch die einzelnen Regierungen der Länder und der Europäischen Union hinzugekommen. All diese Hilfsmaßnahmen der Notenbanken sowie des staatlichen Sektors haben zur Beruhigung der Märkte beigetragen und die Hoffnung unterstützt, dass die Covid-19-Pandemie doch besser zu bewältigen sei als ursprünglich angenommen.

Gleichzeitig scheinen sich die Marktteilnehmer im Laufe des Jahres immer mehr an die, für den europäischen Aktienmarkt, bekannten Risiken gewöhnt zu haben. Steigende Kurse und rückläufige Volatilitäten waren die Folge. So hat sich der Euro Stoxx 50 Volatilitätsindex (VSTOXX) im Laufe des Berichtszeitraums von 15,09 auf 22,91 Punkte per Saldo um 44,09% erhöht. Die Bandbreite im Jahresverlauf lag dabei zwischen 10,69 und 85,62 Zählern. Positiv auf die Entwicklung des Euro Stoxx 50 hat sich zudem die Wahl eines neuen US-Präsidenten als auch die Entwicklung mehrerer Impfstoffe ausgewirkt. Die Börsen handeln bereits das Ende der Pandemie und setzen auf verbesserte Konjunkturaussichten in 2021.

Noch rechtzeitig vor Jahresende haben sich die EU und Großbritannien auf ein Handelsabkommen geeinigt.

## Portfoliostruktur sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

Nach leichtem Anstieg zu Beginn des Geschäftsjahres 2020 ist der Preis des Wallrich Prämienstrategie Fonds während der folgenden Monate unter heftigen Schwankungen zuerst drastisch eingebrochen und hat sich anschließend konstant nach oben entwickelt. Die historisch noch nie dagewesene Börsensituation war extrem ungünstig für die zugrundeliegende Stillhalterstrategie. Im Berichtszeitraum erzielte der Fonds nach Kosten und Gebühren eine Jahresperformance pro Anteil von -19,32 % (Anteilkategorie P), von -19,68 % (Anteilkategorie R) sowie von -19,25 % (Anteilkategorie I). Das Ergebnis lag damit deutlich unter der mittelfristig angestrebten Zielrendite.

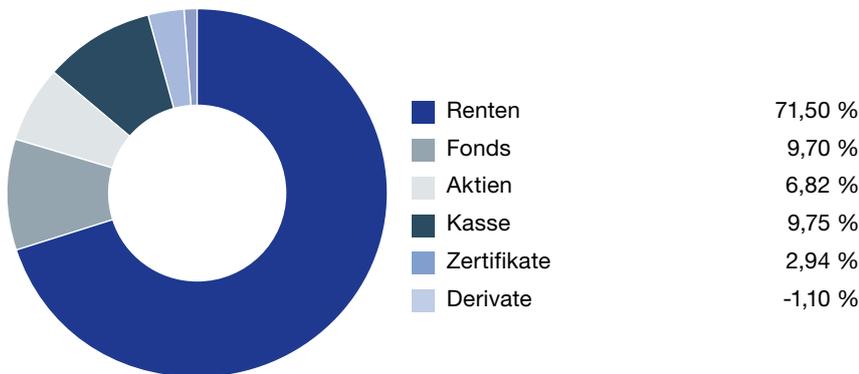
Negativ hat sich der extrem schnelle Kursrückgang im März und die anschließende starke Erholung ausgewirkt. Hinzukam die zwischenzeitlich starke negative Kursentwicklung bei kurz- bis mittellanglaufenden Investment-Grade Corporate Bonds, die für das Management die bevorzugte Assetklasse der, als Sicherheit für die eingegangenen Stillhaltergeschäfte dienenden, Fondsmittel darstellen. Ein weiterer sehr negativer Einfluss war die betrügerische Pleite des Unternehmens Wirecard. Somit sind im Fonds Anleihen und Optionen auf Wirecard mehr oder weniger wertlos ausgefallen. Die Hansainvest hat für den Fonds Schadenersatzforderungen im Rahmen

eines Klageverfahrens angemeldet. Der Fonds wird sich dem Klageverfahren der Hansainvest anschließen.

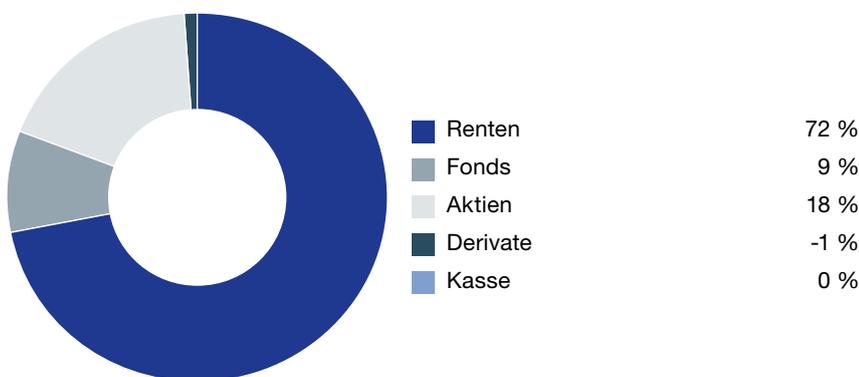
gen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

dern nur eine wöchentliche Liquidität aufweisen, so dass gegebenenfalls nicht alle Portfoliopositionen binnen eines Tages veräußert werden können.

### Portfoliostruktur zum 30.12.2020



### Portfoliostruktur zum 03.01.2020



### Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

In der Anteilscheinklasse P, I und R sind durch die Veräußerung von Optionen und Renten Verluste als auch Gewinn angefallen.

### Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

#### Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingun-

gen resultieren aus Kursbewegungen der verkauften Puts sowie der gekauften Renten.

#### Liquiditätsrisiken:

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Nach Einschätzung des Portfoliomanagements sind nahezu alle im Fonds enthaltenen Titel hochliquide, täglich handelbar und damit zeitnah zu veräußern. Liquiditätsrisiken können sich ergeben, wenn Zielfonds keine tägliche, son-

#### Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

#### Adressausfallrisiken:

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder.

Adressenausfallrisiken bestanden hinsichtlich der Emittenten in deren Anleihen investiert wurde sowie der im Euro Stoxx 50 enthaltenen Gesellschaften.

**Zinsänderungsrisiken:**

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je

nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Der Bondbereich unterliegt dem Risiko einer Änderung der Zinsstrukturkurve und dem Kaufprogramm der EZB.

**Sonstige Risiken:**

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung Covid-19-Pandemie hat aktuell zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u. a. für die

Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärken und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken können.

**Sonstige Hinweise**

Das Portfoliomanagement ist an die Wallrich Asset Management AG ausgelagert.

# Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens zum 31. Dezember 2020

Netto-Teilfondsvermögen: EUR 13.661.258,96 (24.500.029,31)

Umlaufende Anteile: I-Klasse 54.032 (57.165)

P-Klasse 171.177 (258.551)

R-Klasse 9.723 (42.665)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des NTFV *) per 31.12.2020	% des NTFV *) per 31.12.2019
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>13.710</b>	<b>100,36</b>	
1. Aktien	931	6,81	(17,02)
2. Anleihen	9.768	71,52	(71,13)
3. Zertifikate	401	2,93	(0,00)
4. Sonstige Wertpapiere	1.325	9,70	(9,14)
5. Derivate	-151	-1,11	(-1,29)
6. Bankguthaben	1.333	9,75	(3,58)
7. Sonstige Vermögensgegenstände	103	0,76	(0,60)
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-49</b>	<b>-0,36</b>	<b>(-0,18)</b>
<b>III. Netto-Teilfondsvermögen</b>	<b>13.661</b>	<b>100,00</b>	

\*) NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

## Geografische Länderaufteilung \*\*)

	Kurswert in EUR	% des NTFV *)
<b>Deutschland</b>	2.907.306,01	21,28
<b>Frankreich</b>	429.741,36	3,15
<b>Norwegen</b>	304.452,00	2,23
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>	226.072,04	1,65
<b>Belgien</b>	201.454,00	1,47
<b>Portugal</b>	60.000,00	0,44
<b>Sonstige</b>	8.296.070,35	60,74
<b>Wertpapiervermögen</b>	<b>12.425.095,76</b>	<b>90,96</b>
<b>Derivate</b>	-150.903,78	-1,11
<b>Bankguthaben</b>	1.332.647,22	9,75
<b>Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten</b>	54.419,76	0,40
	<b>13.661.258,96</b>	<b>100,00</b>

\*\*) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen geringfügig vom tatsächlichen Wert abweichen.

\*) NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

# Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2020

## Vermögensaufstellung per 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Verpflichtung	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% am NTFV *)
					im Berichtszeitraum				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>									
<b>Aktien</b>									
Bayer	DE000BAY0017		STK	3.000	3.000	6.000	EUR 48,540000	145.620,00	1,07
RWE	DE0007037129		STK	16.000	16.000	0	EUR 34,950000	559.200,00	4,09
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
2,125000000% ADLER Real Estate AG Anleihe v.2017(2017/2024)	XS1731858715		EUR	400	500	100	% 101,380000	405.520,00	2,97
3,993620000% AXA S.A. EO-FLR MTN 04(09/Und.)	XS0188935174		EUR	300	0	0	% 100,881000	302.643,00	2,22
2,625000000% Banco Espirito Santo S.A. EO-MTN 14/17	PTBEQKOM0019		EUR	400	0	0	% 15,000000	60.000,00	0,44
3,125000000% BayWa AG Notes v. 19/24	XS2002496409		EUR	300	200	100	% 106,241000	318.723,00	2,33
0,375000000% BMW Finance N.V. EO-MTN 18/23	XS1747444245		EUR	400	0	100	% 101,452000	405.808,00	2,97
1,000000000% Brussels Airport Company SA/NV EO-MTN 17/24	BE6295011025		EUR	200	200	0	% 100,727000	201.454,00	1,47
1,500000000% Ceske Drahy AS EO-Notes 2019(19/26)	XS1991190361		EUR	400	500	100	% 103,102500	412.410,00	3,02
1,750000000% CNAC (HK) Finbridge Co. Ltd. EO-Notes 18/22	XS1791704189		EUR	400	0	500	% 100,063550	400.254,20	2,93
2,375000000% DP World Ltd. EO-MTN 18/26	XS1883878966		EUR	300	300	0	% 104,729000	314.187,00	2,30
1,698000000% EP Infrastructure a.s. EO-Notes 19/26	XS2034622048		EUR	300	200	100	% 103,433940	310.301,82	2,27
3,375000000% Eurofins Scientific S.E. EO-Bonds 2015(15/23)	XS1268496640		EUR	400	0	0	% 106,272500	425.090,00	3,11
2,000000000% Eutelsat S.A. EO-Bonds 18/25	FR0013369493		EUR	400	0	300	% 107,435340	429.741,36	3,15
1,514000000% Ford Motor Credit Co. LLC EO-MTN 19/23	XS2013574202		EUR	300	0	400	% 100,066500	300.199,50	2,20
2,500000000% Gaz Capital S.A. EO-M.T.LPN 18(26) GAZPROM	XS1795409082		EUR	400	0	300	% 105,253000	421.012,00	3,08
0,000000000% Goldman Sachs Group Inc., The EO-FLR Med.-Term Nts 2015(25)	XS1269079825		EUR	300	400	100	% 98,143000	294.429,00	2,16
1,500000000% Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2018(23)	XS1910851242		EUR	200	200	0	% 94,819000	189.638,00	1,39
1,750000000% Hammerson PLC EO-Notes 16/23	XS1379158550		EUR	400	0	300	% 96,144375	384.577,50	2,82
1,500000000% HEATHR.FUND 20/25	XS2242979719		EUR	100	100	0	% 104,690483	104.690,48	0,77
1,125000000% ING Groep N.V. EO-Med.-Term Nts 2018(25)	XS1771838494		EUR	400	0	600	% 104,804000	419.216,00	3,07
3,000000000% LUFTHANSA AG 20/26	XS2265369657		EUR	200	200	0	% 99,885500	199.771,00	1,46
1,250000000% Molson Coors Brewing Co. EO-Notes 2016(16/24)	XS1440976535		EUR	400	500	100	% 103,186669	412.746,68	3,02
1,600000000% Mowi ASA EO-FLR Notes 2020(25)	N00010874050		EUR	300	700	400	% 101,484000	304.452,00	2,23
2,000000000% Nokia OYJ EO-Medium-Term Notes 17(17/24)	XS1577731604		EUR	400	0	300	% 103,882000	415.528,00	3,04
2,375000000% Turkiye Vakiflar Bankasi T.A.O EO-Med.-Term Cov. Bds 16/21	XS1403416222		EUR	350	0	450	% 99,909500	349.683,25	2,56
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>8.486.895,79</b>	<b>62,14</b>

## Vermögensaufstellung per 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Verpflichtung	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% am NTFV *)
					im Berichtszeitraum					
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
Facebook Inc. 3)	US30303M1027		STK	1.000	1.000	0	USD	276,780000	226.072,04	1,65
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
2,500000000% Chengdu Xingch.Inv.Grp Co.Ltd. EO-Bonds 2018(18/21)	XS1748389688		EUR	400	500	100	%	100,075000	400.300,00	2,93
0,250000000% Deutsche Lufthansa AG MTN v. 19/24	XS2049726990		EUR	100	100	0	%	92,962000	92.962,00	0,68
1,250000000% Vonovia Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2016(16/24)	DE000A189ZX0		EUR	400	0	0	%	105,551652	422.206,61	3,09
0,500000000% Wirecard AG Anleihe v.19/24	DE000A2YNQ58		EUR	800	0	0	%	6,785000	54.280,00	0,40
<b>Zertifikate</b>										
Xetra-Gold	DE000A0S9GB0		STK	8.100	13.300	5.200	EUR	49,454000	400.577,40	2,93
<b>Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere</b>								<b>EUR</b>	<b>1.596.398,05</b>	<b>11,68</b>
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>										
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
1,375000000% Bright Food SG Hldgs Pte. Ltd. EO-Notes 19/24	XS2006909407		EUR	200	500	300	%	100,927962	201.855,92	1,48
2,875000000% INEOS Finance PLC EO-Notes 2019(19/26) Reg.S	XS1843437549		EUR	400	500	100	%	101,478500	405.914,00	2,97
2,125000000% PPF Arena 1 B.V. EO-MTN 19/25	XS2078976805		EUR	200	200	0	%	102,091500	204.183,00	1,49
0,840000000% Wintershall Dea Finance B.V. EO-Notes 19/25	XS2054209833		EUR	200	200	0	%	102,213500	204.427,00	1,50
<b>Summe der nicht notierten Wertpapiere</b>								<b>EUR</b>	<b>1.016.379,92</b>	<b>7,44</b>
<b>Investmentanteile</b>										
<b>KVG-eigene Investmentanteile</b>										
Wallrich AI Libero Inhaber-Anteile P	DE000A2DTL29		ANT	7.400	0	6.600	EUR	88,790000	657.046,00	4,81
Wallrich AI Peloton Inhaber-Anteile	DE000A2JQH30		ANT	7.200	0	300	EUR	92,830000	668.376,00	4,89
<b>Summe der Investmentanteile</b>								<b>EUR</b>	<b>1.325.422,00</b>	<b>9,70</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR</b>	<b>12.425.095,76</b>	<b>90,96</b>
<b>Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)</b>										
<b>Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>										
<b>Wertpapier-Optionsrechte Forderungen/Verbindlichkeiten</b>										
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>										
Call Facebook 275,000000000 15.01.2021	0,00	XNAS	STK	-1.000			USD	275,000000	-7.187,78	-0,05
Put Lufthansa 9,200000000 19.02.2021	0,00	XEUR	STK	-45.000			EUR	9,200000	-12.150,00	-0,09
<b>Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>								<b>EUR</b>	<b>-19.337,78</b>	<b>-0,14</b>
<b>Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten</b>										
<b>Optionsrechte</b>										
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>										
Put DAX Option Put 12600,000000000 15.01.2021	0,00	XEUR	EUR	Anzahl -30					-6.525,00	-0,05
Put DAX Option Put 13300,000000000 15.01.2021	0,00	XEUR	EUR	Anzahl -50					-27.475,00	-0,20
Put DAX Option Put 13400,000000000 15.01.2021	0,00	XEUR	EUR	Anzahl -12					-7.716,00	-0,06
Put DAX Option Put 13400,000000000 15.01.2021	0,00	XEUR	EUR	Anzahl -50					-32.150,00	-0,24
Put ESTX 50 3450,000000000 15.01.2021	0,00	XEUR	EUR	Anzahl -100					-22.600,00	-0,17
Put ESTX 50 3425,000000000 15.01.2021	0,00	XEUR	EUR	Anzahl -100					-19.400,00	-0,14
Put ESTX 50 3500,000000000 15.01.2021	0,00	XEUR	EUR	Anzahl -50					-15.700,00	-0,11
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>								<b>EUR</b>	<b>-131.566,00</b>	<b>-0,97</b>

## Vermögensaufstellung per 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Verpflichtung	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% am NTFV *)
					im Berichtszeitraum				
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg			EUR	1.012.728,03				1.012.728,03	7,41
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:</b>									
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg			NOK	6.844,58				648,68	0,00
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg			DKK	-491,82				-66,11	0,00
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:</b>									
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg			GBP	3.420,18				3.769,42	0,03
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg			CHF	767,20				708,24	0,01
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg			USD	385.481,83				314.858,96	2,30
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>1.332.647,22</b>	<b>9,75</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Zinsansprüche			EUR	103.163,98				103.163,98	0,76
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>103.163,98</b>	<b>0,76</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten<sup>1)</sup></b>			<b>EUR</b>	<b>-48.744,22</b>			<b>EUR</b>	<b>-48.744,22</b>	<b>-0,36</b>
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>13.661.258,96</b>	<b>100<sup>2)</sup></b>
<b>WALLRICH Prämienstrategie I</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>81,26</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>54.032</b>	
<b>WALLRICH Prämienstrategie P</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>51,82</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>171.177</b>	
<b>WALLRICH Prämienstrategie R</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>41,25</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>9.723</b>	

### Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte CSSF-Kosten, Register/Transferstellengebühr, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Taxe d'Abo, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise Gegenstand eines Stillhaltergeschäftes in Wertpapieren.

Gesamtbetrag der Kurswerte der Wertpapiere, die Gegenstand von Optionsrechten Dritter sind: 226.072,04 EUR

\*) NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennote)		per 30.12.2020	
Schweizer Franken	CHF	1,083250	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,438900	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,907350	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	10,551500	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,224300	= 1 Euro (EUR)
<b>Marktschlüssel</b>			
<b>b) Terminbörsen</b>			
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND		
XNAS	NASDAQ - ALL MARKETS		

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
ASML Holding	NL0010273215	STK	-	1.400	
Daimler	DE0007100000	STK	-	12.000	
Deutsche Telekom	DE0005557508	STK	18.800	18.800	
E.ON SE	DE000ENAG999	STK	-	100.000	
ENI	IT0003132476	STK	23.000	23.000	
United Internet	DE0005089031	STK	-	15.000	
Volkswagen Vorzugsaktien	DE0007664039	STK	-	6.500	
Wirecard AG	DE0007472060	STK	-	2.200	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
1,000000000% Realkredit Danmark AS DK-Anl. Serie 10 F per 2025	DK0009295222	DKK	-	3.250	
0,800000000% Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. EO-Medium-Term Nts 2015(15/23)	BE6276039425	EUR	-	200	
0,625000000% BMW US Capital LLC EO-MTN 15/22	DE000A1ZZ010	EUR	-	700	
0,800000000% Booking Holdings Inc. EO-Notes 17/22	XS1577747782	EUR	-	700	
0,250000000% Daimler Intl Finance B.V. EO-Medium-Term Notes 2018(21)	DE000A194DC1	EUR	-	700	
0,750000000% Daimler AG Medium Term Notes v.16(23)	DE000A169NB4	EUR	-	500	
0,500000000% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R. 35309 v.19(23)	DE000A2LQNY0	EUR	-	1.000	
1,500000000% Deutsche Wohnen SE 2020(2030)	DE000A289NF1	EUR	200	200	
0,875000000% Elia Transm. Belgium N.V. EO-Medium-Term Nts 2030	BE6321529396	EUR	200	200	
2,875000000% Equinix Inc. EO-Notes 18/24	XS1788558754	EUR	500	500	
1,000000000% HSH Nordbank AG Oster-MarktZins Cap 15(20)	DE000HSH4YE6	EUR	-	509	
1,375000000% Koninklijke Philips N.V. EO-Notes 2020(20/25)	XS2149368529	EUR	250	250	
0,500000000% Landesbank Baden-Württemberg MTN Serie 783 v.17(22)	DE000LB1DVL8	EUR	-	1.500	
2,000000000% Royal Schiphol Group N.V. EO-Medium Term Notes 2020(29)	XS2153459123	EUR	200	200	
1,875000000% International Finance BV EO-Medium-Term Notes 2020(32)	XS2154419118	EUR	200	200	
2,000000000% SIGNIFY N.V. 20/24	XS2128498636	EUR	200	200	
3,125000000% SoftBank Group Corp. EO-Notes 2017(17/25)	XS1684385161	EUR	300	300	
0,500000000% Volkswagen Leasing GmbH MTN 19/22	XS2014292937	EUR	-	46	
2,250000000% Vonovia Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2020/30	DE000A28VQD2	EUR	200	200	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Baidu Inc.	US0567521085	STK	3.000	3.000	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
0,625000000% Deutsche Hypothekenbank MTN-IHS S.473 v.2016(2020)	DE000DHY4739	EUR	-	600	
3,375000000% JAB Holdings B.V. EO-Bonds 2020(35)	DE000A28V319	EUR	200	200	
1,000000000% Svenska Handelsbanken AB EO-Non-Preferred MTN 2020(25)	XS2156510021	EUR	200	200	
4,550000000% UniCredit Bank AG HVB Creline v.14/21 TKA	DE000HV5LWG2	EUR	-	400	
4,400000000% UniCredit Bank AG HVB Creline 14/21 ArcelorMittal	DE000HV5LXE5	EUR	-	710	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)</b>					
<b>Optionsrechte</b>					
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>					
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswerte: Deutsche Telekom, Volkswagen Vorzugsaktien		EUR			129,46
Verkaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert: Wirecard AG		EUR			15,13
Basiswert: Facebook Inc.		USD			8,16
Verkaufte Verkaufsoptionen(Put):					
Basiswerte: Deutsche Telekom, E.ON SE, Volkswagen Vorzugsaktien, RWE , SAP , Bayer, Wirecard AG, BASF, Deutsche Lufthansa		EUR			2.084,42
Basiswerte: Baidu Inc., Microsoft Corp., Amazon.com Inc.		USD			95,46
<b>Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate</b>					
<b>Optionsrechte auf Aktienindices:</b>					
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: DAX Index		EUR			0,19
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswerte: DAX Index, ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			5.509,50

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020		WALLRICH Prämienstrategie I	WALLRICH Prämienstrategie P	WALLRICH Prämienstrategie R	Gesamtfonds
<b>I. Erträge</b>					
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	8.065,42	15.994,47	816,59	24.876,48
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	2.626,66	5.194,92	264,83	8.086,41
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	6.880,98	13.732,18	590,10	21.203,26
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	57.411,69	94.625,96	4.891,29	156.928,94
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen	EUR	-2.331,15	-4.582,28	-199,10	-7.112,53
6. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	6.572,14	15.153,55	635,11	22.360,80
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-682,93	-1.350,68	-68,86	-2.102,47
8. Sonstige Erträge	EUR	3.337,87	6.791,89	281,89	10.411,65
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>81.880,68</b>	<b>145.560,01</b>	<b>7.211,85</b>	<b>234.652,54</b>
<b>II. Aufwendungen</b>					
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-514,78	-1.292,30	-116,34	-1.923,42
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-39.558,06	-139.043,36	-12.351,35	-190.952,77
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.596,60	-6.277,24	-490,63	-9.364,47
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-10.370,00	-25.966,98	-1.941,65	-38.278,63
5. Beratervergütung	EUR	2.537,89	7.340,75	966,36	10.845,00
6. Sonstige Aufwendungen	EUR	-10.896,79	-25.762,48	-1.977,77	-38.637,04
7. Aufwandsausgleich	EUR	2.260,50	37.403,19	8.242,30	47.905,99
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-59.137,84</b>	<b>-153.598,42</b>	<b>-7.669,08</b>	<b>-220.405,34</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>22.742,84</b>	<b>-8.038,41</b>	<b>-457,23</b>	<b>14.247,20</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>					
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.316.724,73	2.299.211,70	95.958,75	3.711.895,18
2. Realisierte Verluste	EUR	-2.171.421,73	-4.132.982,30	-174.594,64	-6.478.998,67
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-854.697,00</b>	<b>-1.833.770,60</b>	<b>-78.635,89</b>	<b>-2.767.103,49</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-831.954,16</b>	<b>-1.841.809,01</b>	<b>-79.093,12</b>	<b>-2.752.856,29</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	86.228,31	-438.152,90	-69.146,13	-421.070,72
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-305.895,20	-524.102,32	3.414,19	-826.583,33
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-219.666,89</b>	<b>-962.255,22</b>	<b>-65.731,94</b>	<b>-1.247.654,05</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-1.051.621,05</b>	<b>-2.804.064,23</b>	<b>-144.825,06</b>	<b>-4.000.510,34</b>
Ongoing Charges in %		1,37	1,75	1,89	
<b>Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt</b>	<b>EUR</b>				<b>51.433,02</b>
<b>Portfolio Turnover Rate in %</b>					<b>141,77</b>

Die Ongoing Charges (Laufende Kosten) drücken die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Kosten auf Ebene von Zielfonds) eines Jahres als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens aus.

Die Portfolio Turnover Rate gibt die Umschlaghäufigkeit des Bestandes eines Fonds an.

## Entwicklung des Netto-Teilfondsvermögens 2020

	WALLRICH Prämienstrategie I		WALLRICH Prämienstrategie P	
<b>I. Wert des Netto-Teilfondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	5.740.910,12	EUR	16.572.477,53
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-244.577,23	EUR	-4.072.301,54
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	35.617,88	EUR	1.650.665,72
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-280.195,11	EUR	-5.722.967,26
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-54.105,46	EUR	-826.508,95
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.051.621,05	EUR	-2.804.064,23
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	86.228,31	EUR	-438.152,90
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-305.895,20	EUR	-524.102,32
<b>II. Wert des Netto-Teilfondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>4.390.606,38</b>	<b>EUR</b>	<b>8.869.602,81</b>

	WALLRICH Prämienstrategie R		Gesamteifonds	
<b>I. Wert des Netto-Teilfondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	2.186.641,66	EUR	24.500.029,31
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-1.503.121,01	EUR	-5.819.999,78
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	84.393,90	EUR	1.770.677,50
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-1.587.514,91	EUR	-7.590.677,28
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-137.645,82	EUR	-1.018.260,23
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-144.825,06	EUR	-4.000.510,34
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-69.146,13	EUR	-421.070,72
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	3.414,19	EUR	-826.583,33
<b>II. Wert des Netto-Teilfondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>401.049,77</b>	<b>EUR</b>	<b>13.661.258,96</b>

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre für alle Anteilklassen des Fonds

Geschäftsjahr	Netto-Teilfondsvermögen Mio. EUR		Anteilwert	
<b>WALLRICH Prämienstrategie I</b>				
31.12.2018	EUR	6,60	EUR	91,68
31.12.2019	EUR	5,74	EUR	100,43
31.12.2020	EUR	4,39	EUR	81,26
<b>WALLRICH Prämienstrategie P</b>				
31.12.2018	EUR	22,33	EUR	58,75
31.12.2019	EUR	16,57	EUR	64,10
31.12.2020	EUR	8,87	EUR	51,82
<b>WALLRICH Prämienstrategie R</b>				
31.12.2018	EUR	3,02	EUR	47,07
31.12.2019	EUR	2,19	EUR	51,25
31.12.2020	EUR	0,40	EUR	41,25

# WALLRICH (der „Fonds“) mit seinem Teilfonds WALLRICH Prämienstrategie Erläuterungen zum Jahresbericht des WALLRICH zum 31. Dezember 2020

## 1. Allgemeines

Der Fonds WALLRICH (der „Fonds“) ist ein Fonds nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz von 2010“) und wurde als rechtlich unselbständiges Sondervermögen „fonds commun de placement“ auf unbestimmte errichtet. Der Fonds erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009 in seiner jeweils aktuellen Fassung („OGAW-Richtlinie“). Der Fonds wurde als Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds errichtet.

Da der Umbrella-Fonds WALLRICH zum 31. Dezember 2020 aus nur einem Teilfonds, dem WALLRICH Prämienstrategie besteht, entsprechen die Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens, die Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds gleichzeitig den konsolidierten Aufstellungen des Umbrella-Fonds WALLRICH.

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht mit Sitz in D-22297 Hamburg, Kapstadtring 8 (die „Verwaltungsgesellschaft“). Sie wurde am 2. April 1969 auf unbestimmte Zeit gegründet und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter der Registernummer HRB 12891 eingetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist eine Kapitalverwaltungsgesellschaft im Sinne des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB). Sie hat der für sie zuständigen Finanzaufsichtsbehörde „Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht“ (BaFin) mit Datum vom 12. Dezember 2017 die Absicht angezeigt, im Großherzogtum Luxemburg die kollektive Vermögensverwaltung von OGAW auszuüben. Mit Datum vom 26. Januar 2018 hat die BaFin der Verwaltungsgesellschaft mitgeteilt, dass sie der CSSF die Absichtsanzeige der Verwaltungsgesellschaft weitergeleitet hat.

## 2. Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wird in der Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Berichten erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Teilfondsanteils („Teilfondsanteilswert“) lautet auf die Referenzwährung, sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im Abschnitt Der Teilfonds im Überblick eine von der Referenzwährung abweichende Währung angegeben ist („Teilfondsanteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Bankarbeitstag,

der zugleich Börsentag in Luxemburg, Frankfurt am Main und Hamburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet.

4. Zur Errechnung des Anteilwertes wird der Wert der Vermögenswerte eines jeden Teilfonds abzüglich der Verbindlichkeiten dieses Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag im Sinne der Vorschriften des Verwaltungsreglements einschließlich des jeweiligen Anhangs zu jedem Teilfonds ermittelt und durch die Anzahl der umlaufenden Anteile geteilt.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieses Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
  - a. Wertpapiere, die an einer Börse notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet. Soweit Wertpapiere an mehreren Börsen notiert sind, ist der letzte verfügbare bezahlte Kurs des entsprechenden Wertpapiers an der Börse maßgeblich, die Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.
  - b. Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt

gehandelt werden, werden grundsätzlich zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.

c. Die flüssigen Mittel werden zu ihrem Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet. Festgelder mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 60 Tagen können mit dem jeweiligen Renditekurs bewertet werden, vorausgesetzt, ein entsprechender Vertrag zwischen dem Kredit- oder Finanzinstitut, welches die Festgelder verwahrt, und der Verwaltungsgesellschaft sieht vor, dass diese Festgelder zu jeder Zeit kündbar sind und dass im Falle einer Kündigung ihr Realisierungswert diesem Renditekurs entspricht.

d. Anteile an OGAWs, OGAs und sonstigen Investmentfonds bzw. Sondervermögen werden zum letzten festgestellten verfügbaren Nettoinventarwert bewertet, der von der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft, dem Anlagevehikel selbst oder einer vertraglich bestellten Stelle veröffentlicht wurde. Sollte ein Anlagevehikel zusätzlich an einer Börse notiert sein, kann die Verwaltungsgesellschaft auch den letzten verfügbaren bezahlten Börsenkurs des Hauptmarktes heranziehen.

e. Exchange Traded Funds (ETFs) werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs des Hauptmarktes bewertet. Die Verwaltungsgesellschaft kann auch den letzten verfügbaren von der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft, dem Anlagevehikel selbst oder einer vertraglich bestellten Stelle veröffentlichten Kurs, heranziehen.

f. Alle nicht auf die jeweilige Teilfondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in diese Teilfondswährung umgerechnet.

Falls für die vorgenannten Wertpapiere bzw. Anlageinstrumente keine Kurse festgelegt werden oder die Kurse nicht marktgerecht bzw. unsachgerecht sind, werden diese Wertpapiere bzw. Anlageinstrumente ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben festlegt.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Teilfondsvermögens. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Teilfondsvermögens.

Im Falle einer Ausschüttung vermindert sich der Anteilwert der ausschüttungsberechtigten Anteile um den Betrag der Ausschüttung. Damit vermindert sich zugleich der prozentuale Anteil der ausschüttungsberechtigten Anteile am gesamten Netto-Teilfondsvermögen, während sich der prozentuale Anteil der nichtausschüttungsberechtigten Anteile am gesamten Netto-Teilfondsvermögen erhöht.

7. Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 31. Dezember 2020 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 30. Dezember 2020 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung

zum 31. Dezember 2020 beziehen, erstellt.

Zum 31. Dezember 2020 wurden die Wertpapiere des Investmentportfolios des Teilfonds WALLRICH Prämienstrategie, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zum letzten verfügbaren Kurs bewertet.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent, etc.) enthalten.

### 3. Besteuerung

#### Besteuerung des Investmentfonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „taxe d'abonnement“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a. bzw. 0,01% p.a. für die Teilfonds oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger ausgegeben werden. Die „taxe d'abonnement“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der taxe d'abonnement ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des jeweiligen Teilfonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

## Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Anteile oder Erträge aus Anteilen im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen, mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2017 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 20% zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten zu lassen.

## 4. Verwendung der Erträge

Die Erträge aller Anteilscheinklassen werden ausgeschüttet.

Nähere Informationen zur Vertragsverwendung sind für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt enthalten.

## 5. Informationen zu den Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

## 6. Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

## 7. Ertragsausgleich

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

## 8. Ereignisse im Berichtszeitraum

Mit Wirkung zum 1. Januar 2020 erfolgen folgende Wechsel der Dienstleister:

- Der Fonds wechselte von der abgebenden Verwaltungsgesellschaft Axxion S.A., 15, rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher, zur aufnehmenden Verwaltungsgesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH mit Sitz in Kapstadtring 8, D-22297 Hamburg.
- Der Fonds wechselte von der abgebenden Zentralverwaltungsstelle navAXX S.A., 17, rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher, zur aufnehmenden Zentralverwaltungsstelle HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH mit Sitz in Kapstadtring 8, D-22297 Hamburg.
- Der Fonds wechselte von der abgebenden Verwahrstelle European Depository Bank SA, 3 rue Gabriel Lipp-

mann, L-5365 Munsbach, zur aufnehmenden Verwahrstelle in Luxemburg Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg mit Sitz in 1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach.

- Der Fonds wechselte von der abgebenden Register- und Transferstelle navAXX S.A., 17, rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher, zur aufnehmenden Register- und Transferstelle Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg mit Sitz in 1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach.
- Der Fonds wechselte von der abgebenden Informationsstelle Fondsinform GmbH, Rudi-Schillings-Str. 9, D-54296 Trier, zur aufnehmenden Zahl- und Informationsstelle Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG mit Sitz in Kaiserstraße 24, D-60311 Frankfurt am Main.
- Das Fondsmanagement des Fonds wechselte von der abgebenden Verwaltungsgesellschaft Axxion S.A., 15, rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher, zur aufnehmenden Verwaltungsgesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH mit Sitz in Kapstadtring 8, D-22297 Hamburg. Die aufnehmende Verwaltungsgesellschaft wird das Portfoliomanagement ebenfalls an Wallrich Asset Management AG mit Sitz in Bockenheimer Landstraße 64, D-60323 Frankfurt am Main auslagern.
- Der Abschlussprüfer des Fonds wechselte von dem abgebenden Wirtschaftsprüfer PricewaterhouseCoopers Société coopérative, rue Gerhard Mercator 2, L-1014 Luxembourg, zum aufnehmenden Wirtschaftsprüfer KPMG Luxembourg, Société coopérative, 39, avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxembourg.

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19-Pandemie hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. Ungewöhnlich hohe Rückgaben sowie Liquiditätsprobleme des Fonds und seines jeweiligen Teilfonds sind vor diesem Hintergrund nicht zu verzeichnen. Weiterhin hat der Fonds sowie sein jeweiliger Teilfonds keine go-

ing-concern Probleme und die Dienstleister haben keine operationellen Schwierigkeiten. Die ständige Überwachung des Fonds und seines jeweiligen Teilfonds lassen die Risiken durch die Pandemie eindämpfen.

Weitere wesentliche Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse haben sich im Berichtszeitraum nicht ergeben.

## **9. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag**

Nach dem Abschlussstichtag ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.



**KPMG Luxembourg, Société coopérative**  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1  
Fax: +352 22 51 71  
E-mail: info@kpmg.lu  
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des  
WALLRICH  
Kapstadtring 8  
D-22297 Hamburg

## **BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“**

### ***Bericht über die Jahresabschlussprüfung***

#### ***Prüfungsurteil***

Wir haben den Jahresabschluss des WALLRICH und seines Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des WALLRICH und seines Teilfonds zum 31. Dezember 2020 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### ***Grundlage für das Prüfungsurteil***

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### ***Sonstige Informationen***

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

### ***Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss***

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die die Geschäftsführung als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einzelne seiner Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

### ***Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung***

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.



Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 30. April 2021

KPMG Luxembourg, Société coopérative  
Cabinet de révision agréé

M. Wirtz-Bach

# Weitere Informationen (ungeprüft) zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

## 1. Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, als Verwaltungsgesellschaft für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds (AIFM), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (SFTR).

Im Berichtszeitraum des Fonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im vorliegenden Bericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen. Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Fonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

## 2. Risikomanagement

### Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

### VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (so genannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (so genanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

#### – Relativer VaR-Ansatz:

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

#### – Absoluter VaR-Ansatz:

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte er-

wartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Im Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den Fonds WALLRICH der Commitment Approach verwendet.

## 3. Angaben zum Vergütungssystem

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme.

Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit ist nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergü-

tungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

#### **Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik**

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

#### **Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik**

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

#### **Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2020**

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):  
EUR 16.990.377,86  
davon fix: EUR 13.478.569,31  
davon variabel: EUR 3.511.808,55

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt): 225

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger): EUR 1.231.250,20

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

# Verwaltung, Vertrieb und Beratung

## Verwaltungsgesellschaft

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Kapstadtring 8  
D-22297 Hamburg

## Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz  
(Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH und der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG)

Nicholas Brinckmann  
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 1. April 2020)

Ludger Wibbeke  
(zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

## Aufsichtsrat

Martin Berger (Vorsitzender)  
Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender)  
Markus Barth  
Dr. Thomas A. Lange  
Prof Dr. Harald Stützer  
Prof. Dr. Stephan Schüller

## Verwahrstelle, Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG,  
Niederlassung Luxemburg  
1c, rue Gabriel Lippmann  
L-5365 Munsbach

## Zahlstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG,  
Niederlassung Luxemburg  
1c, rue Gabriel Lippmann  
L-5365 Munsbach

## Fondsmanager / Portfolioverwaltung

Wallrich Asset Management AG  
Bockenheimer Landstraße 64  
D- 60323 Frankfurt am Main

## Anlageberater und Vertriebsstelle

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Kapstadtring 8  
D-22297 Hamburg

## Abschlussprüfer des Fonds

KPMG Luxembourg  
Société Coopérative  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg

## Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Ludwig-Erhard-Straße 11-17  
D-20459 Hamburg

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96  
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)